

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2015

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2015)	Bearbeitungsstand Ende 2015	Zielerreichungsgrad
1	Un	Bündnis für Familie	Generationenübergreifende Projekte; Trauerarbeit in Betrieben	Die Anzahl der generationenübergreifenden Projekte wird beibehalten; Eine Veranstaltung zur Trauerarbeit in Unternehmen hat stattgefunden.	Generationenfest am Weinbrunnen hat mit Erfolg stattgefunden; Veranstaltung zu "Trauer am Arbeitsplatz" fand ausgezeichnete Resonanz	vollständig erreicht
2	Un	Netzwerk Kindeswohl / Kinder- u. Jugendförderung	Netzwerkkonferenz 2015 mit Schwerpunktthema Sucht	Es ist nach der NWK geklärt, wie das Thema u.a. mit Bezug zu HaLt fortgeführt wird.	Die Netzwerkkonferenz zum Thema Sucht und Familie hat mit hoher Teilnehmerzahl stattgefunden. Es wurden keine festen Themen zur Weiterarbeit im Netzwerk Kindeswohl festgelegt.	vollständig erreicht
3	Un	Netzwerk Kindeswohl / Allgemeiner Sozialdienst	Fortbildung mit Schulen zum gemeinsamen Schutzauftrag	In einem Fachtag mit Schulen sind die Zuständigkeit und die Rollen im Falle einer KWG nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen geklärt.	Die Koblenzer Schulen waren bei der Fachtagung präsent. Einzelne Schulen haben schon ihre Lehrerkollegien dahingehend informiert und sich entsprechend aufgestellt.	Fortschritte sind erreicht
4	Un	Schutzauftrag	Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzdienst (KSD)	Gemeinsam mit der KV MYK sind grundsätzliche Fragen zur Zusammenarbeit mit dem KSD bearbeitet und ggf. in eine neue Vereinbarung übernommen worden.	Für das Jahr 2016 ist die Erarbeitung einer aktualisierten Leistungsbeschreibung abgesprochen.	Fortschritte sind erreicht
5	Un	Familienbildung	Zusammenführung der Ansätze von Familienbildung aus einzelnen Programmen (Kita!Plus, Netzwerk KW, Frühe Hilfen)	Ein kommunales Konzept zur Familienbildung in Koblenz ist erstellt	Zusammenführung ist erfolgt und wird in Kooperation mit der FBS erfolgreich umgesetzt. Konzeptionen liegen vor.	vollständig erreicht
6	Un	Psychisch auffällige und traumatisierte Kinder und Jugendliche	Qualifizierung für die MitarbeiterInnen des Amts	Beteiligung an bzw. Organisation/Durchführung Fachveranstaltungen. Zur besseren Umgang mit der Problematik werden MitarbeiterInnen gezielt geschult, die als Multiplikatoren im Amt fungieren können.	Konnte in 2015 aufgrund anderer Schwerpunkte nicht bearbeitet werden	noch kein Fortschritt erreicht
7	Un	Arbeit mit Flüchtlingsfamilien	Prüfung der Möglichkeiten und Notwendigkeiten, die im Rahmen der KJH bestehen	Rechtliche Möglichkeiten und Notwendigkeiten, die im Rahmen der KJH bestehen, sind geprüft und geklärt.	Die rechtliche Klärung hinsichtlich der Ansprüche nach SGB VIII ist erfolgt. Die AG Erziehungshilfen und AG Kita haben sich der Thematik intensiv angenommen.	vollständig erreicht
8	Mo	Arbeit mit jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund	Weiterführung der Thematik als Querschnittsaufgabe im Jugendamt	Eine Zusammenstellung der bisherigen Angebote und Leistungen sowie Ausblick auf kommende Handlungsbedarfe ist erfolgt.	Die Zusammenstellung flankierender Maßnahmen erfolgte vor allem mit Hinblick auf die unbegleiteten ausländischen Minderjährigen	Fortschritte sind erreicht
9	Un	Kindertagesbetreuung	Abrechnung aller Baumaßnahmen u3	Die abgeschlossenen Baumaßnahmen sind abgerechnet und die Zuschüsse des Landes sind vereinnahmt worden.	Der größte Anteil an Maßnahmen ist abgeschlossen. Einzelvorhaben werden noch von den freien Trägern umgesetzt.	Fortschritte sind erreicht
10	Un	Kindertagesbetreuung	Weiterer Ausbau u3	Die noch anstehenden Baumaßnahmen freier Träger sind fristgerecht durchgeführt und von der Verwaltung engmaschig begleitet worden. Die Verwendung der ab 2015 zusätzlich zu erwartenden Bundesförderung ist geklärt.	Die freien Träger konnten die Baumaßnahmen bislang noch nicht abschließen	Fortschritte sind erreicht
11	Un	Kindertagesbetreuung	Strukturierung der Vermittlungstätigkeit	Die Vermittlungstätigkeit zur Erfüllung des Rechtsanspruchs wird in Zusammenarbeit mit den freien Trägern effektiver gestaltet.	Voraussetzungen innerhalb des Jugendamts sind geschaffen und mit freien Trägern kommuniziert. Ansonsten s. Punkt 14	Fortschritte sind erreicht

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2015

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2015)	Bearbeitungsstand Ende 2015	Zielerreichungsgrad
12	Mo	Jugendhilfeplanung / Kindertagesbetreuung	Umsetzung des Landesprogramms Kita!Plus	Eine 5. Kita aus Koblenz nimmt am Programm teil. Die Fördermittel beim Land werden insgesamt ausgeschöpft.	Es nehmen jetzt 5 Kitas teil	dauerhaft / vollständig erreicht
13	Mo	Jugendhilfeplanung / Kindertagesbetreuung	Optimierung der Auslastung von Kindertagesstätten	Für den U3-Altersbereich sind Kriterien mit den freien Trägern abgestimmt, die zu einer besseren Auslastung der u3-Plätze führen.	Kriterien sind mit den Trägern abgestimmt und in die Kita-Bedarfsplanung übernommen worden. Die Umsetzung obliegt Trägern und Einrichtungen selbst.	Fortschritte sind erreicht
14	Mo	Jugendhilfeplanung / Kindertagesbetreuung	Verbesserungen im Aufnahmeverfahren bei den Koblenzer Kitas	Eine Software zur Unterstützung der Wartelisten und der Belegung in Kitas ist bei den städtischen Kitas im Einsatz.	Es wurde eine Projektgruppe beim KGRZ eingerichtet, um das Verfahren zu strukturieren. Die Federführung liegt im Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales. Bislang gibt es noch kein greifbares Ergebnis.	noch kein Fortschritt erreicht
15	Mo	Jugendhilfeplanung / Netzwerk Kindeswohl	Bekanntmachung des Lotsendienstes Frühe Hilfen	Die Lotsendienste Frühe Hilfen in Koblenz sind im JHA und in der Öffentlichkeit vorgestellt.	Die Lotsendienste sind der Fachöffentlichkeit in Koblenz bekannt. Der Internetauftritt ist noch weiter zu optimieren.	Fortschritte sind erreicht
16	Mo	Hilfen durch den Kommunalen Sozialdienst	Abstimmung von Zielen und Kennzahlen für Haushalt und amtsinterne Prozesse. Kontinuierliche Beobachtung und Analyse der Entwicklung von Fallzahlen und Kosten	Zeitnahes Reagieren auf die Entwicklung mit dem Ziel, die gesetzten Ziele und Kennzahlen aus dem Haushalt einzuhalten	Vierteljährliche Zusammenreffen aller Leitungskräfte mit dem Controller.	dauerhaft / vollständig erreicht
17	Mo	Soziale Stadt	Fördergebiet Koblenz-Lützel	Der Vertrag zur Umwandlung der Kirchengemeinde St. Antonius in ein Bürgerzentrum ist unterzeichnet und eine Projektgruppe mit Beteiligung des Jugendamts ist eingerichtet.	Der Vertrag zur Umwandlung der Kirchengemeinde St. Antonius in ein Bürgerzentrum ist unterzeichnet und eine Projektgruppe mit Beteiligung des Jugendamts ist eingerichtet.	dauerhaft / vollständig erreicht
18	Mo	Soziale Stadt	Fördergebiet Koblenz-Neuendorf	Nach erfolgter Klärung über die Förderfähigkeit investiver Maßnahmen ist die Erstellung eines gemeinsamen inhaltlichen Konzepts für die Zusammenarbeit der örtlichen Institutionen in einem Begegnungszentrum erfolgt. Die räumliche Zusammenführung der Dienste ist abgeschlossen.	Aufgrund zeitlicher Verzögerungen bei der Bewilligung des Fördergebiets und Umsetzung der vorbereitenden Schritte konnte bislang nur eine Aktualisierung der Raumbedarfssituation erfolgen.	Fortschritte sind erreicht
19	Mo	Sozialberichterstattung	Bericht zur sozialen Lage 2015	Berichtsgrundlagen und Interpretation der Daten sind erstellt und im Jugendhilfeausschuss vorgestellt, (Federführung und Beschlussfassung: Sozialausschuss)	Aufgrund der Personalsituation in der Sozialplanung ist noch keine weitere Bearbeitung möglich gewesen. Zweite Hälfte der Personalstelle ist inzwischen besetzt.	noch kein Fortschritt erreicht
20	Mo	Kommunales Bildungsmanagement	Die Kinder- und Jugendhilfe in Koblenz als Bildungsinstanz	Ausarbeitung der Bildungsanteile im SGB VIII (Begriffsklärungen) und Bestandsaufnahme des Leistungsspektrums	Kommunales Bildungsmanagement wurde in einem Workshop gestartet; die Bildungsanteile der Kinder- und Jugendhilfe sind hierbei eingeflossen	dauerhaft / vollständig erreicht

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2015

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2015)	Bearbeitungsstand Ende 2015	Zielerreichungsgrad
21	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Konzeption der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	Die städtischen Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in der Stadt Koblenz sind konzeptionell durch eine tragende Zukunftskonzeption inhaltlich und und haushaltsrelevant abgesichert. Die Konzeption ist vom JHA beschlossen.	Verwaltungsinterne Abstimmung der Konzeption ist in die Wege geleitet	noch kein Fortschritt erreicht
22	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Arbeit mit Medien	Für die Medienarbeit im Bereich der offenen Jugendarbeit sind die technischen Voraussetzungen geschaffen.	Die technischen Voraussetzungen sind geschaffen. Die theoretischen und praktischen und Überlegungen zur Umsetzung sind schriftliche festgehalten.	dauerhaft / vollständig erreicht
23	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Konzeption für die Schulsozialarbeit	Eine übergreifende Konzeption für die Schulsozialarbeit an allen Koblenzer Schulen ist in Bearbeitung. Das Zusammenwirken mit dem Förder- und Beratungszentrum ist dabei berücksichtigt.	Die Vorarbeiten zur Konzeptionsüberarbeitung sind vorgenommen. Textliche Neufassungen sind in der Erstellung, Weitere Absprachen sind im Febr. 2016 vorgesehen.	Fortschritte sind erreicht
24	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Implementierung des HaLT-Projektes zur Alkoholprävention	Das ZaS hat die Beratungstätigkeit in den Krankenhäusern aufgenommen.(reaktiver Teil) Das Rahmenkonzept für das Präventionsangebot ist in Zusammenarbeit mit der KV MYK erstellt und wird umgesetzt (proaktiver Teil)	Das Halt-Projekt ist im reaktiven und proaktiven Bereich umgesetzt. Eine Evaluation zum ersten Halbjahr ist erfolgt.	dauerhaft / vollständig erreicht
25	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Angebote für jg. Wohnungslose	Eine Wohngemeinschaft mit Angeboten zur beruflichen Integration für von Wohnungslosigkeit bedrohte junge Menschen ist eingerichtet.	Die Wohngemeinschaften haben im Frühjahr ihren Betrieb aufgenommen	dauerhaft / vollständig erreicht
26	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Konzeption für die pädagogische „Bürger- und Generationenarbeit des Jugend- und Bürgerzentrums Karthause	Die Erarbeitung einer Konzeption für die pädagogischen Bereiche der Bürgerarbeit, der Arbeit mit Senioren und der Arbeit im Generationentreff sind abgeschlossen. Inhaltliche Verknüpfungen mit dem KSD und der Abteilung I sind innerhalb des Konzeptes berücksichtigt. Die Zusammenführung der Konzeption mit der bestehenden Konzeption für den Jugendtreff des JuBüZ ergibt eine Gesamtkonzeption des Jugend- und Bürgerzentrums.	Die Konzeption ist fast fertiggestellt. Die abschließende redaktionelle Bearbeitung ist im Januar 2016 vorgesehen.	Fortschritte sind erreicht
27	Ha	Schutzmaßnahmen	Erweiterung der Inobhutnahmemöglichkeiten	Die KJH Arenberg hat die Rekrutierung und Begleitung von FBB-Familien übernommen. Eine Erweiterung der Inobhutnahmeplätze ist erfolgt.	Die KJH Arenberg hat die Rekrutierung und Begleitung von FBB-Familien übernommen. Eine Erweiterung der Inobhutnahmeplätze ist erfolgt.	dauerhaft / vollständig erreicht
28	Ha	Zusammenarbeit mit den Familiengerichten	Umgang mit Zielkonflikt zwischen dem Schutzauftrag der Kinder- und Jugendhilfe und höchstrichterlichen Urteilen	Folgerungen aus der Rechtsprechung sind im Jugendamt kommuniziert und in Handlungsschritte umgesetzt.	Folgerungen aus der Rechtsprechung sind im Jugendamt kommuniziert und in Handlungsschritte umgesetzt.	dauerhaft / vollständig erreicht
29	Ha	Jugendgerichtshilfe	Erstellung einer Konzeption	Die Konzeption für die JGH ist erstellt und vom JHA beschlossen.	Die Konzeption ist intern fertig gestellt.	Fortschritte sind erreicht

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2015

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2015)	Bearbeitungsstand Ende 2015	Zielerreichungsgrad
30	Un	Prävention und Jugendgerichtshilfe	Kooperationsvereinbarung mit dem Haus des Jugendrechts	Die Kooperationsvereinbarung mit dem Haus des Jugendrechts wird umgesetzt.	Es finden regelmäßige Treffen (vierteljährlich) statt. Umsetzung von vereinbarten Punkten ist in die Wege geleitet worden.	vollständig erreicht
31	Ha	Organisationsentwicklung	Weiterentwicklung der Teamstrukturen im Allgemeinen Sozialdienst	Die Evaluation des Konzepts zur Regionalteambildung im ASD ist durchgeführt. Ergebnisse sind erörtert und werden umgesetzt.	Die Evaluation des Konzepts ist in Verbindung mit der Statistikstelle in Bearbeitung.	Fortschritte sind erreicht
32	Un	UMA	neu: Vorbereitungen zur Unterbringung, Versorgung und Betreuung UMA; Umsetzung der neuen Rechtslage ab 1.11.2015	Die Vorbereitungen zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen sind soweit abgeschlossen, dass ab 1.11.2015 eine sachgerechte Aufgabenwahrnehmung gesichert ist. Alle vor dem 1.11. in Koblenz ankommenden jungen Menschen werden untergebracht und versorgt. Die Frage, ob Koblenz Schwerpunktjugendamt wird, ist mit Ratsbeschluss geklärt worden	Die Vorbereitungen zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen sind soweit abgeschlossen, dass ab 1.11.2015 eine sachgerechte Aufgabenwahrnehmung gesichert ist. Alle vor dem 1.11. in Koblenz ankommenden jungen Menschen werden untergebracht und versorgt. Die Frage, ob Koblenz Schwerpunktjugendamt wird, ist mit Ratsbeschluss geklärt worden	dauerhaft / vollständig erreicht
33	Un	Kita-Neubauten in Neuendorf, Asterstein und Karthause	neu: Vorbereitungen zur Planung der neuen Einrichtungen	Die Planungsaufträge sind erteilt und die ggf. erforderlichen Bauleitplanverfahren eingeleitet.	Der Jugendhilfeausschuss hat die Planungsaufträge für die Kita-Neubauten in den Stadtteilen Karthause und Neuendorf beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren für den Neubau im Stadtteil Karthause ist eingeleitet. Für Kita-Neubauten in den Stadtteilen Asterstein und Horchheimer Höhe wurden vom Stadtrat Haushaltsmittel eingeplant.	Fortschritte sind erreicht

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt

<i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>	2011	
dauerhaft / vollständig erreicht	27	53%
nahezu erreicht	5	10%
Fortschritte sind erreicht	11	22%
noch kein Fortschritt erreicht	8	16%
Rückschritt eingetreten	0	0%
Gesamt	51	100%

<i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>	2012	
dauerhaft / vollständig erreicht	18	47%
nahezu erreicht	5	13%
Fortschritte sind erreicht	10	26%
noch kein Fortschritt erreicht	3	8%
Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen	2	5%
Rückschritt eingetreten	0	0%
Gesamt	38	100%

<i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>	2013	
dauerhaft / vollständig erreicht	12	31%
nahezu erreicht	6	15%
Fortschritte sind erreicht	18	46%
noch kein Fortschritt erreicht	1	3%
Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen	2	5%
Rückschritt eingetreten	0	0%
Gesamt	39	100%

<i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>	2014	
dauerhaft / vollständig erreicht	19	44%
nahezu erreicht	2	5%
Fortschritte sind erreicht	14	33%
noch kein Fortschritt erreicht	7	16%
Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen	1	2%
Rückschritt eingetreten	0	0%
Gesamt	43	100%

<i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>	2015	
dauerhaft / vollständig erreicht	15	45%
Fortschritte sind erreicht	14	42%
noch kein Fortschritt erreicht	4	12%
Rückschritt eingetreten	0	0%
Gesamt	33	100%